

Entscheid in schriftlicher Form zu ergehen und ist der betroffenen Person innert kurzer Frist nach der Fällung des Entscheid mitzuteilen.¹⁸

- 12 Gegen den Entscheid steht innerhalb von drei Tagen (Art. 28 Abs. 3) die Beschwerde gem. Art. 26 offen.¹⁹ Sofern der untersuchende Beamte sogleich Beschwerde gegen die angeordnete Freilassung anmeldet, ist die Haft vorerst aufrechtzuerhalten. Das weitere Verfahren richtet sich sinngemäss nach Art. 51 Abs. 6.²⁰
- 13 Sind die Akten bereits zur gerichtlichen Beurteilung überwiesen, so entscheidet das zuständige erstinstanzliche Strafgericht über das Gesuch.²¹ Da das VStrR für diesen Fall keine eigenen Regeln aufstellt, ist die StPO heranzuziehen.²² Ein Haftentlassungsgesuch während des erstinstanzlichen Verfahrens ist an die Verfahrensleitung des erstinstanzlichen Gerichts zu richten (vgl. Art. 230 Abs. 2 StPO). Entspricht die Verfahrensleitung dem Gesuch, so ist die beschuldigte Person unverzüglich aus der Haft zu entlassen (Art. 230 Abs. 3 Satz 1 StPO). Will sie dem Gesuch nicht entsprechen, so leitet sie dieses wiederum an das zuständige Zwangsmassnahmengericht zur Beurteilung weiter (Art. 230 Abs. 3 Satz 2 StPO).²³ Bezüglich des Entscheids des Zwangsmassnahmengerichts in diesem Fall sei auf die vorangegangenen Ausführungen verwiesen (s. N 11).

Art. 60

7. Freilassung gegen Sicherheitsleistung ¹ Der Beschuldigte, der auf Grund von Artikel 52 Absatz 1 Buchstabe a zu verhaften wäre oder verhaftet ist, kann auf sein Verlangen gegen Sicherheitsleistung in Freiheit gelassen werden.

² Für die Freilassung gegen Sicherheitsleistung gelten die Artikel 238–240 StPO sinngemäss. Die Sicherheit ist jedoch beim Eidgenössischen Finanzdepartement zu leisten; sie verfällt auch, wenn sich der Beschuldigte der Vollstreckung der ausgesprochenen Busse entzieht, wobei der Überschuss bei Verwendung der verfallenen Sicherheit dem Bunde zufällt.

7. Mise en liberté sous caution

¹ L'inculpé qui devrait être arrêté ou qui a été arrêté en vertu de l'art. 52, al. 1, let. a, peut, à sa demande, être mis en liberté sous caution.

² Les art. 238 à 240 CPP sont applicables par analogie à la mise en liberté sous caution. Toutefois, les sûretés doivent être fournies au Département fédéral des finances; les sûretés sont également échues si l'inculpé se soustrait au paiement de l'amende prononcée, un éventuel reliquat étant alors dévolu à la Confédération.

7. Liberazione sotto cauzione

¹ L'imputato arrestato o in procinto d'esserlo in virtù dell'articolo 52 capoverso 1 lettera a può, se lo chiede, essere rimesso o lasciato in libertà purché presti una cauzione.

² Alla liberazione sotto cauzione si applicano per analogia gli articoli 238–240 CPP. Tuttavia, la cauzione dev'essere prestata al Dipartimento federale delle finanze; essa diviene parimente esigibile allorché l'imputato si sottrae al pagamento della multa irrogata; l'eccedenza della cauzione riscossa è devoluta alla Confederazione.

18 Vgl. dazu BSK StPO-FORSTER, Art. 228 N 7; BSK StPO-FORSTER, Art. 226 N 5; vgl. auch Art. 51 N 85.

19 Vgl. Art. 26 N 5 ff.

20 Vgl. ausführlich Art. 51 N 98 ff.

21 Vgl. Art. 73 ff. sowie Art. 73 N 9 sowie Art. 21 N 3.

22 BGer, 23.10.2017, 1B_210/2017, E. 1.1.; 4.8.2016; 1B_91/2016, E. 4.1.; BGE 139 IV 246 E. 1.2.

23 Vgl. zum Ganzen BSK StPO-FORSTER, Art. 230 N 3 ff.